

Die Ausstellung „abgeerntet. Wer ernährt die Welt?“

„Wir werden die Zahl der unter Hunger leidenden Menschen bis zum Jahr 2015 halbieren!“ Mit diesem Ziel versprach die internationale Staatengemeinschaft 1996 auf dem Welternährungsgipfel in Rom, den Hunger in der Welt zu bekämpfen. Über zehn Jahre später scheint das Versprechen in weite Ferne gerückt zu sein. Derzeit hungern 1,2 Milliarden Menschen. Jeden Tag sterben Schätzungen zufolge 30.000 Menschen an den Folgen von Hunger. Wie kann das sein? Wie lässt sich Hunger tatsächlich bekämpfen? Wer ernährt die Welt?



Auf fünf Entdeckerpfaden erfahren Besucher/innen der Ausstellung, warum Menschen an Unterernährung leiden und wie der weltweite Hunger bekämpft werden kann. Sind Gentechnik und moderne landwirtschaftliche Maschinen ein Rezept gegen den Hunger? Warum macht Biosprit Hunger und wie kommen die „Hähnchen des Todes“ von Europa nach Afrika? Können Kleinbauern die Welt ernähren?

Die Ausstellung des INKOTA-Netzwerks bietet einen Wechsel zwischen Informationstafeln mit Bildern und interaktiven Lernelementen, an denen Besucher/innen auf spielerische Weise ihr Wissen zum Thema Globale Landwirtschaft vertiefen können. Die in den Entdeckerpfaden behandelten Themenfelder sind Gentechnik, Zugang zu Ressourcen, Kleinbauern, Fairer Handel und Agrokraftstoffe.

Gefördert von der Stiftung Nord-Süd-Brücken, dem Evangelischen Entwicklungsdienst, dem Katholischen Fonds, der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin und der InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ.

Eckdaten der Ausstellung:

Die fünf Entdeckerpfade bestehen aus insgesamt:

- 8 Bild-Panels aus Aluminium-Dibond-Platten (frei stehend)
- 18 Informationskreisen auf unterschiedlich hohen Ständern mit 5 Vertiefungszonen (1 pro Pfad)
- 5 Bodenpfeilen mit Impulsfragen
- Lern-Stationen:
 - Maismühle
 - Tankkanister und Brot
- Tisch mit eingelassener Bildschirmpräsentation und Hörstation

Ausstellungsfläche: 60 – 70 m²
Ein Stromanschluss wird benötigt.

Ausstellungstermine:

Sie haben Lust, die Ausstellung in ihrer Schule oder Gemeinde zu zeigen? Ab sofort kann die Wanderausstellung bei INKOTA ausgeliehen werden. Weitere Informationen gibt es bei:

Sandra Rasch
INKOTA-netzwerk
Greifswalder Straße 33a
10405 Berlin
Tel.: 030 - 42 89 111
Email: rasch@inkota.de

<http://www.inkota.de/nc/aktuelles/veranstaltungen/detailansicht/vom/08/september/2010/inkota-ausstellung/>